



Welttag der Patientensicherheit - „sicher vom ersten Atemzug an“

FÜR EINE SICHERE VERSORGUNG VON MUTTER UND KIND AB DER GEBURT

Am 17. September 2021 findet der 3. Welttag der Patientensicherheit statt. Dieses Jahr steht die Notwendigkeit einer bestmöglichen Betreuung von Müttern und Neugeborenen im Fokus - mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen.

Patientensicherheit ist von enormer gesellschaftlicher Bedeutung. Die Sicherstellung einer medizinischen Betreuung ohne vermeidbare Schäden entlastet Patienten, Ärzte sowie Pflegekräfte und ist Grundlage eines funktionierenden Gesundheitssystems. Auf Initiative des Aktionsbündnisses Patientensicherheit wurde von der World Health Organization (WHO) der **Welttag der Patientensicherheit** ins Leben gerufen, um das globale Verständnis für Patientensicherheit zu verbessern, das öffentliche Engagement für die Sicherheit der Gesundheitsversorgung zu erhöhen und globale Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit zu fördern.

Jeden Tag sterben weltweit etwa 810 Frauen und 6700 Neugeborene an vermeidbaren Ursachen. Das hat die WHO und das Aktionsbündnis Patientensicherheit veranlasst, Akteure aus Politik, Medien, Gesundheitswesen, Forschung und Öffentlichkeit im Rahmen vielfältiger Veranstaltung und Aktivitäten zu mobilisieren und zusammenzuführen.

TIPP:

Sie wollen mehr über Hintergründe, Ziele und globale Aktivitäten der WHO zum Welttag der Patientensicherheit 2021 erfahren?

Wir empfehlen Ihnen den englischsprachigen **Artikel von der WHO**, den Sie sich auch ganz bequem ins Deutsche übersetzen lassen können.

Sie wollen sich über das bundesweite Engagement des Aktionsbündnisses Patientensicherheit und seiner Hybrid-Veranstaltung in Berlin informieren?

Hier finden Sie **sämtliche Informationen**.